

MERKUR CUP 2024 – DIE VORRUNDEN-TURNIERE IN MOOSBURG

# Palzing rockt trotz Wind und Wetter

Sie haben Wind, Kälte und Regen getrotzt, vor allem aber boten sie richtig starken Fußball: Die U11-Junioren des SVA Palzing haben sich am Samstagvormittag in ihrer Vorrundengruppe des Merkur CUP in Moosburg souverän als Gruppensieger durchgesetzt. Ebenfalls für die nächste Runde qualifizierten sich die Nachwuchskicker der SpVgg Zolling.

VON MATTHIAS SPANRAD

Moosburg – Dass mit ihnen zu rechnen ist bei der diesjährigen Ausgabe des Merkur CUP, des größten Fußballturniers der Welt in dieser Altersklasse, das unterstrichen die jungen Fußballer des SVA Palzing gleich in ihrer ersten Partie. Im Ampertal-Derby gegen die SpVgg Zolling lieferten sich die beiden Teams im ersten Durchgang noch ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Doch nach dem Seitenwechsel machten die Grün-Weißen ernst und entschieden das Match für sich: Luis Hübner sorgte bald nach dem Wiederanpfiff für die 1:0-Führung des SVA, ehe Paul Karinscheck mit einem Doppelpack für klare Verhältnisse und den 3:0-Sieg sorgte.

Sogar noch deutlicher gestalteten die Palzinger Junioren ihr zweites Gruppenspiel gegen das Team der SpVgg Attenkirchen, das einem am Ende fast schon leidtun konnte: 8:1 hieß es nach den zweimal zehn Minuten Spielzeit. Überragende Spieler bei den Palzinger waren erneut Paul Karinscheck mit allein fünf Toren und Luis Hübner, der zweimal traf. Ben Brodatzki hatte das zwischenzeitliche 4:1 erzielt. Der Ehrentreffer der SpVgg gelang Henry Beer.

Damit hatte der SVA das Ticket für die nächste Runde, die voraussichtlich am 11. und



Sie konnten es kaum erwarten, dass es endlich losging: Die Mannschaften des TSV Moosburg, des SVA Palzing, der SpVgg Zolling und der SpVgg Attenkirchen (v. l.) machten die Freisinger Gruppe 3 der Merkur CUP-Vorrunde zu einem Fußballfest. FOTOS: MATTHIAS SPANRAD



Oft einen Schritt schneller: Die Palzinger Junioren (grün) drückten dem Turnier ihren Stempel auf.



Keinen Ball verloren gaben die Nachwuchskicker aus Attenkirchen (weiß) und Moosburg.

12. Mai stattfindet, bereits gezogen. Dennoch ließ der spätere Gruppensieger auch im abschließenden Spiel nichts anbrennen – und gewann gegen die Gastgeber vom TSV Moosburg mit 7:1. Paul Karinscheck, Ben Brodatzki und Ni-

klas Kufer trafen je zweimal, zudem steuerte Elias Sellmaier ein Tor bei. Für Moosburg hatte Godstime David eingewechselt. „In der nächsten Runde wollen wir grundsätzlich das zeigen, was wir können“, freute sich Palzings Trainer

Gerhard Pillmayer. „Und dann schauen wir mal, wie weit wir kommen.“

Spannender machten es da die Zollinger Kicker: Die meisten nach ihrer Auftaktniederlage liefern, weil Attenkirchen sein erstes Spiel gegen Moos-

burg mit 2:1 gewonnen hatte. Die SpVgg-Tore erzielten Henry Beer sowie Tim Hammerbacher, für den TSV hatte Godstime David verkürzt. Im zweiten Match reichte es für die Zollinger allerdings nur zu einem Zähler: Zwar hatte Finn

Bednarz seine Farben im ersten Durchgang mit 1:0 in Führung gebracht – doch der quirlige und starke Godstime David bescherte den Dreirosenstädtern zumindest ein Unentschieden.

Damit musste also das letzte Gruppenspiel zwischen Zolling und Attenkirchen entscheiden, wobei den Zweitgenannten sogar ein Remis gereicht hätte. Doch zunächst sah es gut aus für Zolling: Elias Spachtholz und Finn Bednarz sorgten für die rasche Führung. Doch Attenkirchen wollte nicht aufgeben – und hatte kurz nach Wiederanpfiff ausgeglichen: Der zweimalige Torschütze hieß Henry Beer. Damit wären die Attenkirchner weiter gewesen. Doch Zolling konnte sich auf Finn Bednarz verlassen, der zunächst einen direkten Freistoß unter die Latte steuerte und dann nach einem Eckball zum 4:2-Endstand traf. „Wir mussten uns heute erst steigern“, bilanzierte Zollings Trainer Oliver Löhr hinterher. Und weiter: „In der nächsten Runde wollen wir unsere Chancen besser nutzen und dann von Spiel zu Spiel schauen.“

# Mit Spielwitz zum Sieg

Das zweite Vorrundenturnier am Samstag in Moosburg war eine klare Angelegenheit. Der SV Dietersheim mit zwei Siegen und der SV Marzling, dem ein Erfolg reichte, zogen in die nächste Runde ein.

VON MATTHIAS SPANRAD

Moosburg – Vor allem die Junioren aus Dietersheim wussten mit viel Spielwitz in beiden Partien der Dreiergruppe zu gefallen. Und insbesondere den Marzlinger Buben, die das erste Match gewonnen hatten, nahmen sie bald den Wind aus den Segeln. Zwar hatte Florian Dachs den SVM in Führung gebracht, doch Raffael von Pidoll drehte das Match mit einem Doppelpack noch vor dem Seitenwechsel. Und auch in Durchgang zwei ließ der SVD nichts anbrennen, Vincent Linke sorgte mit zwei Toren für den 4:1-Erfolg.

Eine reine Formsache war das zweite Match gegen die SG aus Massenhausen und Pulling: Zwar kämpften die SG-Buben wacker, am Ende siegte Dietersheim dennoch deutlich mit 7:0. Vincent Linke hatte den Torreigen sehenswert eröffnet, ehe Till Reinke und erneut Vincent Linke frühzeitig für klare Verhältnisse sorgten. Die SG gab jedoch nie auf – auch nicht, als Fynn Sobota einen Doppelpack schnürte.



In freudiger Erwartung: Die Teams der SG Massenhausen/Pulling, des SV Marzling und des SV Dietersheim starteten ebenfalls in Moosburg ins Turnier. Für Dietersheim und Marzling geht die Reise weiter. FOTOS: MATTHIAS SPANRAD



Gut gemacht! Die Massenhausener und Pullinger Junioren von Trainerin Victoria Humplmaier haben alles gegeben. Zum Weiterkommen reichte es aber nicht.

Die Schlusspunkte zum 7:0 setzten dann Alexandros Koulaouzidis und Till Reinke.

Der Jubel war bei den Dietersheimer Buben groß – über den Tagessieg in der Gruppe, aber auch über das Erreichen der zweiten Runde. „Das war heute eine starke Mannschaftsleistung“, lobte Trainer Christoph Linke. Für die nächste Runde haben die SVD-Fußballer nun durchaus ehrgeizige Ziele. Etwas Losglück brauche man zwar schon, sagte Linke, „aber wir wollen unser Bestes geben und natürlich möglichst weit kommen.“

Ebenfalls weiter sind die Marzlinger Buben – trotz der deutlichen Niederlage gegen Dietersheim. Den Grundstock hatte das Team nämlich bereits im ersten Match gelegt, als am Ende ein 5:1-Sieg gegen Massenhausen/Pulling zu Buche stand. Nach dem Führungstreffer von Saad Kitoko im ersten Durchgang drehte der SVM nach dem Wechsel erst so richtig auf: Nicholas Malinveri mit einem Doppelpack, Jakob Wenleder und erneut Saad Kitoko sorgten für die Tore. Den Treffer zum zwischenzeitlichen 1:3 für die Junioren von Trainerin Victoria Humplmaier hatte Anthony Past erzielt. Zufrieden zeigte sich SVM-Trainer Willi Thalhammer, der vor allem mit Spielern des jüngeren Jahrgangs angetreten war: „In der nächsten Runde wollen wir jetzt einfach Spaß haben.“

## ERGEBNISSE

### 1. Vorrunde des Merkur CUP im Kreis 1

**Gruppe 1 beim VfR Haag**

VfR Haag - SV Hohenkammer	0:4
(SG) SV Langenbach - VfR Haag	3:4
SV Hohenkammer - (SG) Langenbach	3:1
<b>1. SV Hohenkammer</b>	<b>2 7:1 8</b>
<b>2. VfR Haag</b>	<b>2 4:7 4</b>
<b>3. (SG) SV Langenbach</b>	<b>2 4:7 1</b>

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: SV Hohenkammer, VfR Haag.

**Gruppe 2 beim VfR Haag**

SC Kirchdorf - TSV Eching	0:13
FCA Unterbruck - SC Kirchdorf	6:1
TSV Eching - FCA Unterbruck	8:0
<b>1. TSV Eching</b>	<b>2 21:0 8</b>
<b>2. FCA Unterbruck</b>	<b>2 6:9 4</b>
<b>3. SC Kirchdorf</b>	<b>2 1:19 0</b>

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: TSV Eching, FCA Unterbruck.

**Gruppe 3 beim TSV Moosburg**

TSV Moosburg - SpVgg Attenkirchen	1:2
SVA Palzing - SpVgg Zolling	3:0
SpVgg Attenkirchen - SVA Palzing	1:8
SpVgg Zolling - TSV Moosburg	1:1
TSV Moosburg - SVA Palzing	1:7
SpVgg Attenkirchen - SpVgg Zolling	2:4
<b>1. SVA Palzing</b>	<b>3 18:2 12</b>
<b>2. SpVgg Zolling</b>	<b>3 5:6 5</b>
<b>3. SpVgg Attenkirchen</b>	<b>3 5:13 3</b>
<b>4. TSV Moosburg</b>	<b>3 3:10 1</b>

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: SVA Palzing, SpVgg Zolling.

**Gruppe 4 beim TSV Moosburg**

SV Marzling - Massenhausen/Pulling	5:1
SV Dietersheim - SV Marzling	4:1
Massenhausen/Pulling - Dietersheim	0:7
<b>1. SV Dietersheim</b>	<b>2 11:1 8</b>
<b>2. SV Marzling</b>	<b>2 6:5 4</b>
<b>3. Massenhausen/Pulling</b>	<b>2 1:12 0</b>

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: SV Dietersheim, SV Marzling.

**Gruppe 5 beim BC Attaching**

BC Attaching - TSV Nandlstadt	3:0
FC Moosburg/Wang - SV Kranzberg	4:1
TSV Nandlstadt - FC Moosburg/Wang	0:6
SV Kranzberg - BC Attaching	1:5
BC Attaching - FC Moosburg/Wang	1:3
TSV Nandlstadt - SV Kranzberg	0:4
<b>1. FC Moosburg/Wang</b>	<b>3 13:2 12</b>
<b>2. BC Attaching</b>	<b>3 9:4 8</b>
<b>3. SV Kranzberg</b>	<b>3 6:9 4</b>
<b>4. TSV Nandlstadt</b>	<b>3 0:13 0</b>

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: FC Moosburg/Wang, BC Attaching.

**Gruppe 6 beim BC Attaching**

SpVgg Mauern - SC Freising	6:0
VfB Hallbergmoos - SpVgg Mauern	6:0
SC Freising - VfB Hallbergmoos	0:7
<b>1. VfB Hallbergmoos</b>	<b>2 13:0 8</b>
<b>2. SpVgg Mauern</b>	<b>2 6:6 4</b>
<b>3. SC Freising</b>	<b>2 0:13 0</b>

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: VfB Hallbergmoos, SpVgg Mauern.

**Gruppe 7 beim FC Neufahrn**

FC Neufahrn - (SG) TSV Rudelzhaus.	0:2
SV Hörgerthausen - TSV Allershausen	0:6
Rudelzhaus - Hörgerthausen	2:0
TSV Allershausen - FC Neufahrn	1:2
FC Neufahrn - SV Hörgerthausen	1:0
Rudelzhaus - TSV Allershausen	0:3
<b>1. TSV Allershausen</b>	<b>3 10:2 8</b>
<b>2. (SG) TSV Rudelzhaus.</b>	<b>3 4:3 6</b>
<b>3. FC Neufahrn</b>	<b>3 3:3 6</b>
<b>4. SV Hörgerthausen</b>	<b>3 0:9 0</b>

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: TSV Allershausen, Rudelzhausen.

**Gruppe 8 beim FC Neufahrn**

SV Vötting - SE Freising	0:8
TSV Au - SV Vötting	3:1
SE Freising - TSV Au	3:1
<b>1. SE Freising</b>	<b>2 11:1 8</b>
<b>2. TSV Au</b>	<b>2 4:4 4</b>
<b>3. SV Vötting</b>	<b>2 1:11 0</b>

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: SE Freising, TSV Au.

**Achtung:** Erzielt eine Mannschaft in einem Spiel drei oder mehr Tore, dann erhält sie einen Zusatzpunkt.

### Partner des Merkur CUP 2024

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhsport maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München mit seinem Frauen-Team wie auch den Herren und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Nachhaltigkeitspartner des Merkur CUP. Die weiteren Partner des Merkur CUP sind: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wvg.design, HoWe, Radio Arabella, Karim Adeyemi, Night of the Proms und der Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Erding. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Übernahme der Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.

## 30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**uhsport**

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband